

Dem Herrn
Herrmann Stähmisch
Im Namen vieler

Herrmann Stähmisch
Im Namen vieler

Für

Letzten meinen Lebens
Hoffe das Beste zu sein
In der Hoffnung im Himmel
Denn in jenem geliebten Land
Wohin mich die Hand Gottes führt
Und die Arme Kinder erhebt

Glücklich! glücklich! nicht zu denken,
Sich in diesem Leben
Sich zu freuen und zu danken
Sich zu freuen und zu danken
Sich zu freuen und zu danken
Sich zu freuen und zu danken
Sich zu freuen und zu danken

Lybion und sein Herz
Wollt und immerdar
Zeigen dem Herrn
Was ich für Sie
Und die Hand Gottes
Wand, die aufwärts zu dem Leben
Sich zu freuen und zu danken

Das Vergessen nicht die Namen;
Alle Welt liegt still vor mir,
Da ruhe ich in Gottes Hand
Denn Er hat mich geliebt
Und er hat mich geliebt
Sich zu freuen und zu danken

Ich, der ich ist geworden
Sich zu freuen und zu danken
Und zu danken für die Hand
Denn ich habe Sie geliebt
Und mich zu danken für die Hand
Sich zu freuen und zu danken
Sich zu freuen und zu danken

Sich zu freuen und zu danken
Sich zu freuen und zu danken
Sich zu freuen und zu danken
Sich zu freuen und zu danken
Sich zu freuen und zu danken
Sich zu freuen und zu danken
Sich zu freuen und zu danken

Peri will's zum Angedenken
Ihrer Schöpfung eurer Schenken.

Mus. Schu. 296

2. Dec. 1843.



1048

[Faint, mostly illegible handwritten text in cursive script, possibly a letter or manuscript page.]

1796, April
Herrn ...

